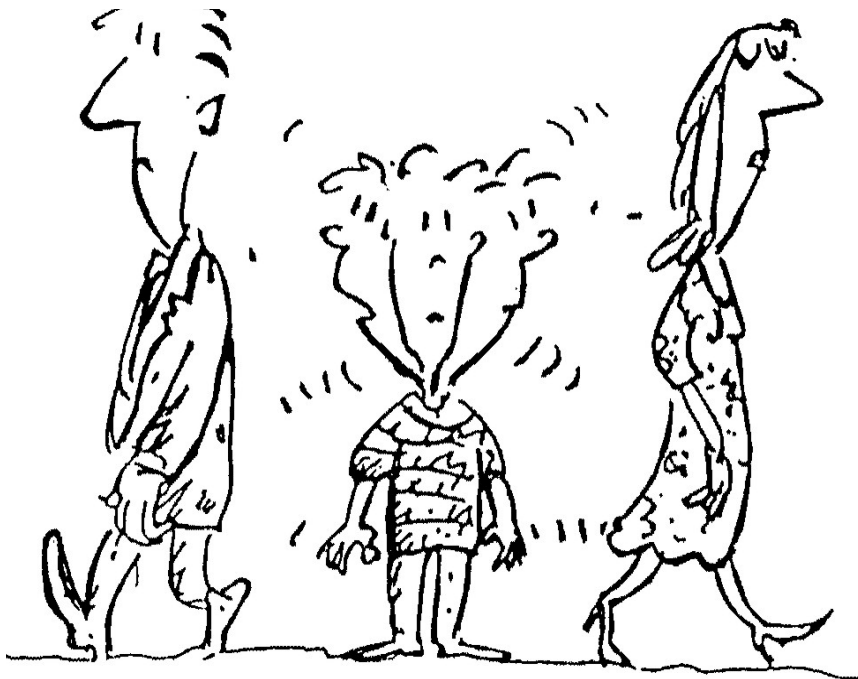


JAHRESBERICHT 2006/2007

**Begleitete Besuchstage  
BBT Aargau**

Für Kinder getrennt lebender, geschiedener,  
allein erziehender Eltern



Jahresbericht 1. April 2006 bis 31. März 2007

## Begleitete Besuchstage Aargau (BBT AG) für Kinder getrennt lebender, geschiedener und allein erziehender Eltern.

Mit dem Angebot «Begleitete Besuchstage für Kinder getrennt lebender, geschiedener und allein erziehender Eltern» wird Kindern der Kontakt mit dem besuchsberechtigten Elternteil unter fachlicher Begleitung in kinderfreundlichen Räumen ermöglicht. Diese Treffen finden jeweils am ersten Sonntag im Monat in Aarau und am dritten Samstag im Monat in Baden statt. Seit 2001 bewähren sie sich im Kanton Aargau als begehrtes Angebot.

### Belegung

Die Belegung während der ganzen Berichtsperiode war in Aarau wie in Baden sehr gut. In der Berichtsperiode 2006/2007 gingen aus allen Bezirken des Kantons Aargau Anmeldungen von Beiständen und Beiständinnen ein. Vergleichbar mit dem letzten Jahr sind die Zahlen konstant. Die Anmeldungen konnten in der Regel rasch berücksichtigt werden. Insgesamt beanspruchten 43 Familien (Als „Familie“ wird der besuchende Elternteil mit dem Kind/den Kindern bezeichnet) die Begleiteten Besuchstage. Darin sind auch die während dem Berichtsjahr abgeschlossenen Fälle enthalten.

Belegung nach Bezirken	Familien 05/06	Familien 06/07
Aarau	5	1
Baden	11	16
Bremgarten	9	8
Brugg	3	2
Kulm	2	2
Laufenburg	1	1
Lenzburg	3	2
Muri	1	3
Rheinfelden	2	2
Zofingen	0	3
Zurzach	3	3
<b>Total</b>	<b>40</b>	<b>43</b>

### Abschluss

Von den 22 abgeschlossenen Dossiers erhielten wir von den zuweisenden Stellen zur Abmeldung eine kurze Begründung. Für uns bedeutet es eine grosse Befriedigung, wenn die Besuchsausübung wieder ohne Begleitung stattfinden kann, was bei zehn Familien der Fall war. Bei diesen wurde die vom Gericht oder der Vormundschaftsbehörde angeordnete Besuchsregelung wieder aufgehoben. Bei 12 Familien war eine Weiterführung der BBT aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich (Kinder oder Elternteil verweigerten Teilnahme, Wegzug des besuchenden Elternteils ins Ausland, Wegzug des sorgeberechtigten Elternteils mit dem Kind/den Kindern in einen andern Kanton, Alter des Kindes etc.).

Per 31. März 07 sind aktuell 16 Familien angemeldet, 4 ausschliesslich in Aarau, 8 ausschliesslich in Baden, 4 in beiden Treffs und zusätzlich 6 begleitete Übergaben.

Gründe für BBT Abschluss	Familien
Angebot nicht mehr nötig	10
Weiterführung nicht mehr möglich	12
<b>Total</b>	<b>22</b>

### Dauer der beanspruchten Besuchstage

(abgeschlossene Fälle):

Von den 22 in der Berichtsperiode abgeschlossenen Fällen waren 18 Familien 1 bis 10 mal im BBT Aarau oder Baden anwesend. Eine Familie hielt sich 11 bis 15 mal in den Treffs auf und 3 Familien waren mehr als 15 mal anwesend.

Dauer der BBT	Fälle
0 bis 5 Besuche	12
5 bis 10 Besuche	6
11 bis 15 Besuche	1
Mehr als 15 Besuche	3
<b>Total</b>	<b>22</b>

## Rückblick

**Personelles.** Per Ende Oktober 2006 hat eine Begleiterin, die seit 2001 (Gründung BBT) angestellt war, infolge beruflicher Veränderungen, ihre Arbeit gekündigt. Es konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die ihre Arbeit bereits aufgenommen hat. Aktuell bilden zwei Männer und drei Frauen das Begleiteteam, drei von ihnen seit 2001. An den Besuchstagen sind in der Regel drei Personen aus dem Team anwesend.

**Beitritt von Gemeinden:** Da wir immer wieder auch Anfragen aus Gemeinden erhalten, die bis anhin keine Jahresbeiträge bezahlt haben, wurde folgende Regelung beschlossen: Gemeinden, die Familien für die BBT anmelden möchten, ohne vorher Beiträge bezahlt zu haben, können rückwirkend bis 2003 alle Jahresbeiträge von Fr. 0.07 pro Einwohner und Einwohnerin nachzahlen, dann wird eine Anmeldung entgegengenommen.

**Trägerschaftswechsel:** Aufgrund eines Stiftungsratsbeschlusses im Jahr 2003 zieht sich die pro juventute schweizweit aus allen Trägerschaften der BBT zurück. Die Fachkommission sah sich vor die Aufgabe gestellt, sich nach einer neuen Trägerschaft umzusehen. Nach verschiedenen Abklärungen wird es am 10. Mai 2007 zu einer Vereinsgründung kommen. Das Angebot wird wie bisher mit den gleichen Personen weitergeführt, einzig mit dem Unterschied, dass die Trägerschaft neu ein Verein sein wird (Begleitete Besuchstage Aargau). Im Vorstand werden wie bisher Fachpersonen aus Amtsvormundschaften, Bezirksgerichten, Jugend- und Familienberatungsstellen und Sozialen Diensten mitarbeiten.

## Finanzen

\*Rückwirkend ab April 06 wird der Koordinatorin pro Monat Fr. 200.-- Anteil Büromiete bezahlt.

Erfreulicherweise haben sich 198 Gemeinden an den Kosten für die BBT beteiligt. Wir sind diesen Gemeinden sehr dankbar, dass sie uns mit ihrem Beitrag ihr Vertrauen zugesichert haben und dadurch die Weiterführung des Angebotes möglich machen.

Bilanz	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	400.00	
Bank	72'019.76	
Verrechnungssteuer	85.43	
Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	500.00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		29'232.75
Kapital		
Eigenkapital		43'772.44
	73'005.19	73'005.19
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Spenden /Beiträge Gemeinden		38'794.00
Lohnaufwand	24'357.50	
Sozialversicherungsaufwand	3'724.00	
Übrige Personalkosten	1'643.50	
Mietaufwand	4'500.00	
Verwaltungsaufwand	4'988.75	
Finanzerfolg		68.76
Gewinn		350.39
	39'213.75	39'213.15

## Dank

Mein herzlicher Dank gilt allen Gemeinden, welche die «Begleiteten Besuchstage» im Kanton Aargau mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen.

Mein herzlicher Dank geht aber auch an die zuweisenden Stellen für die gute Zusammenarbeit, an die Koordinatorin Frau R. Lanz und die Begleiter und Begleiterinnen, für ihre engagierte und kompetente Arbeit und an den Fachausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement.

Danken möchten wir auch den pro juventute Kommissionen der einzelnen Bezirke, die unsere Tätigkeit über all die Jahre unterstützt und mitgetragen haben. Wir bedauern es, dass diese Zusammenarbeit in dieser Form nicht mehr weitergeführt werden kann.

Trägerschaft pro juventute  
Die Präsidentin Ruth Schiess

Aarau im Mai 2007

Empfehlungen für zuweisende Stellen sowie weitere Jahresberichte können bei Frau R. Lanz, BBT AG, Postfach, 5201 Brugg Tel. 056 450 39 44 bezogen werden.

### **Mitglieder der Fachgruppe**

Ruth Schiess, pro juventute Bezirk Aarau, Präsidentin

Thomas Flück, Jugend- und Familienberatung, Vizepräsident, pro juventute Bezirk Brugg

Roswitha Lanz, Koordinatorin BBT AG, Brugg

Andreas Rösli, Rechnungsführung, Pemag Treuhand AG, Brugg

Hans Rudolf Rohr, Gerichtspräsident, Brugg

Esther Riedo Hurni, Amtsvormundschaft Wohlen

Kurt Jenni, Kantonaler Sozialdienst, Aarau

Gaby Dallermassl, Soziale Dienste Baden, pro juventute Bezirk Baden

Doris Keller, pro juventute Bezirk Lenzburg, Jugend- und Familienberatung Lenzburg

Sandra Sommer, Jugend- und Familienberatung Bremgarten

Sonja Karli, pro juventute Bezirk Zofingen

Margrit Recher, pro juventute, Bezirk Rheinfelden

Yvonne Jakopp, pro juventute Bezirk Laufenburg

Hans Scholian, pro juventute Bezirk Kulm

Nelly Albiez, pro juventute Bezirk Zurzach